

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 43 (1917)
Heft: 30

Artikel: Modernes Volksliedchen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-450486>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Modernes Volksliedchen

Gibt mir erst mal der Meister
für meinen Fleiß den Lohn
dann kauf' ich ein' Pistole,
wofür, das weiß ich schon.

Ich trag' sie auf dem Herzen
und habe sich're Ruh'.
Und lenk' unangerempelt
nachts meiner Klausen zu.

Ich Gott, die Welt ist trübe,
der Frühling floh davon:
Ich kauf' mir ein' Pistole,
wofür, das weiß ich schon.

Bolzep, elbaum

Falsch und doch richtig

Ein Gedankenleser sagte zu Hindenburg:
„Sie dachten soeben an Ihre rechte Hand.“

Hindenburg lächelte: „Ja und nein, mein
Lieber, ich dachte nämlich — an Ludendorff!“

Sris Bäbler

OIIIOIO



Wer
Automobile

kaufen will oder zu verkaufen hat, wende sich vertrauensvoll an die

Automobil-Garage „MERKUR“, Weinfelden

(Inh.: A. SAURWEIN. — Gegründet 1890)

Mechan. Reparatur-Werkstätte für Wagen aller Marken
Pneus, Autol., Benzol, Vulkanisation, autog. Schweißung

Im Hause Hotel MERKUR: Ostschweiz,
Rendez-vous-Platz
der Automobilisten

Ia Küche u. Keller, moderne Zimmer, Gesellschafts-Lokale
Billard — elektr. Licht — Zentralheizung — Telefon 43

Badanstalt „Lindenholz“
Pfälzgasse 3, nächst Rennweg u. Strehlgasse
Zürich 1 ⚡ Hygienisch gebaut.
Peinlichste Reinlichkeit.

Löwen- u. Bärenzwinger

nach Hagenbeckscher Art, zwei Löwen frei auf drei
Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter
Hölzern, sowie fünf Jähne Panther, Nitzen-
bär, 8 Jahre alt, in geräumigem Bärenzwinger, und
Wolf, Schatal, Adler, Geier, Äulen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuck-Zürich

Die Abgabe

des

„Rebelspalter“

an die tit.

Straßenverkäufer

auf dem Platz Zürich besorgt
zu vorteilhaften Bedingungen

Richard Schehr
Wohllebastrasse 13III, Zürich 1.

Los-Listen

in grosser Auflage, liefert
als Spezialität die mit dem
nötigen Ziffernmaterial und
zwei Rotations-Maschinen
versehene

Buchdruckerei JEAN FREY
Zürich

Couverts mit Firma liefert
Jean Frey, Buchdruckerei, Zürich.

Sanitäts-Hausmann A.G.

Urania-Apotheke — ZÜRICH — Uraniastrasse 11

Brissagos

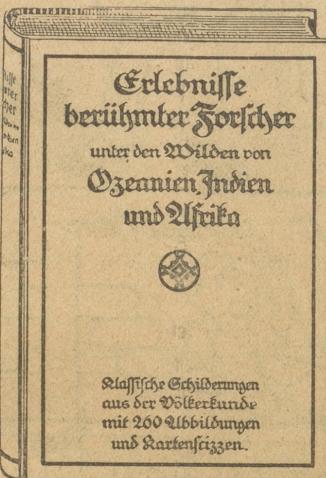
In 50er Can-
tons seitlissimi
und
in Holzkistchen.
Vertreter werden überall gesucht.

Garantiert reiner
Kirsch

Emil Meier-Fisch, Winterthur

Badeanstalt | 5 Min. vom Haupt-
bahnhof.
Tramstation.
Telephon Nro. 3200
Zürich 1 Alle Arten Bäder.
Vorzüglich eingerichtet. 1776

An unsere Leser!



Klassische Schilderungen
aus der Völkerkunde
mit 260 Abbildungen
und Karten-skizzen.

Grosses Format, 534 Seiten mit 260 Abbildungen und
Karten-skizzen, elegant in Frachtband gebunden.

Unsere Leser werden das vorliegende Buch,
ein **hochwichtiges Original-Werk**,
welches uns durch die berühmten Forscher
wie **Carl Peters** — **Herzog Adolf**
Friedrich zu Mecklenburg — **Dr.**
Nachtigall — **Stanley** — **Cook** —
Prof. Dr. Weule — **Dr. W. Junker**
Dr. Schweinfurt — **von der**
Decken — **Karl Block** — **Dr.**
Flinsch — **Frobenius** und viele
andere, im ganzen 32 verschiedene, nach

Indien, Afrika und die Inseln des stillen Ozeans

führt, mit Freuden begrüssen. Unter dem Titel:

Erlebnisse berühmter Forscher unter den Wilden von Indien, Ozeanien, Afrika

erhalten wir von 32 berühmten Forschern, die zum ersten Male mit den **wilden Bewohnern** in Berührung gekommen sind, wahrhaft klassische, hochinteressante, allgemein verständlich geschriebene Schilderungen über **Sitten** und **Gebräuche** der **Kannibalen** und **Wilden**, über ihr Leben und ihre Kultur. Ueber **260 Abbildungen** und **Karten-skizzen** nach Original-Aufnahmen begleiten den Text und erhöhen noch den Reiz der vielseitigen und belehrenden Schilderungen. Jedes einzelne Werk dieser berühmten Forscher kostet Fr. 10.— bis Fr. 25.— während wir dieses Werk, das von 32 Forschern interessante Berichte und Erzählungen aus ihren Werken bringt und somit über die so teuren Reisewerke einen allgemeinen Überblick gibt, durch Herstellung von Massen-Auflagen zu dem ausserordentlich billigen Preise von

Fr. 5.— elegant gebunden, unseren Lesern abgeben.

Es ist selten ein Werk so vielseitigen, interessanten und belehrenden Inhalts
geboten, wie dieses und eignet sich dasselbe deshalb vorzüglich als

Haus- und Familienbuch für Jung und Alt, wie auch speziell als Geschenkwerk.

Prämien-Bezugsschein.

An die Expedition des „Nebelspalter“ (Jean Frey) in Zürich.

Hiermit bestelle ich Exemplar des Original-Werkes „**Erlebnisse berühmter**
Forscher“ zum Prämienpreise von Fr. 5.— (Ladenpreis Fr. 10.—) pro Exemplar zuzüglich Porto.

Unterschrift:

Genaue Adresse:

Wenn keine Nachnahmelleferung gewünscht wird, so ist der Betrag von Fr. 5.30 vorher auf
Postcheck-Konto VIII/2888 Verlag Jean Frey, Zürich, einzuzahlen.

I. und ältestes Haus der Schweiz für
sämtliche Aerzte- und Krankenbedarfsartikel
Eigene chemische Laboratorien
Zürich - St. Gallen - Basel - Genf